

Sie sind alt. Aber nicht im geringsten angestaubt: Antiquitäten sind alles andere als altmodisch, sondern geben der Einrichtung oft erst den richtigen Touch. Egal ob bei Gemälden, Möbel- oder Schmuckstücken – ganz entscheidend ist bei Antiquitäten die zeitlose gute Qualität, weiß Marcus Pecher von der Firma The English House in Aschau am Inn.

O-TON

„Wir haben teilweise zwei-, dreihundert Jahre alte Sachen, die zeitlebens in Gebrauch waren. Die wurden also von Generation zu Generation weitergegeben und haben bis heute nichts an ihrer Faszination verloren.“

Die Mischung macht's - das ist das Motto von Schauspieler Dominic Raacke.

O-TON

„Die Wohnung ist eher eine Mixtur wie bei vielen Menschen auch. Ich hab ein paar Erbstücke, ich hab noch so zwei Möbelstücke meiner Großeltern, die immer weitergereicht werden sozusagen. Sehr schöne alte Möbel aus den 30er Jahren. Das mixt man dann so, da ist von allem etwas drin.“

Auf der Heim und Handwerk wartet The English House mit zahlreichen Ausstellungsstücken auf, wie Marcus Pecher erzählt.

O-TON

„Wir werden auf unserem Stand ein gemischtes Programm präsentieren. Schreibtische, Bücher, Schränke, Esszimmer, Stühle, Essgruppen, Sekretäre, sehr, sehr viele Kleinmöbel, gerade auf der Messe vor Weihnachten immer gerne gekauft, weil eben sehr viele Menschen sich auch gerne einfach nur ein Solitärstück in eine bestehende Einrichtung hineinstellen, ohne unbedingt jetzt komplett mit Antiquitäten eingerichtet sein zu müssen.“

Und vielleicht findet Fernsehmoderatorin Barbara Schöneberger ja auch noch einen schönen alten Kronleuchter.

„Ich mag gerne Kronleuchter und ich hab richtig alte, hundert Jahre alte. Einen hab ich, der ist richtig toll, der wiegt 60 Kilo oder so.“